Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 8 (1767)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Eingesandte Nachrichten von den Abhandlungen und Beyträgen

einicher mitarbeitenden Gesellschaften : vom Jahr 1766

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

智能、迷惑者、恭養、迷惑等地、迷惑

Eingesandte Nachrichten

von den

Abhandlungen und Benträgen einicher

mitarbeitenden Gesellschaften,

rom Jahr 1766.

Gesellschaft in Vivis.

Die anzahl der Versammlungen sind auf sechse alls jährlich festgesezt worden; die auf den sten Frentag jedes zwenten monats, als im Jenner, März, Mänsmonate zc. gehalten werden.

Hr. Zenchoz, Pfarrherr zu Rosiniere, hat einen Auffaz, über die frenwilligen Bensteuren für die Armen, eingeliefert.

Von dem gleichen hat man meteorologische und ofon. Bemerkungen aus dem Berglande erhalten.

Hr. Hauptmann Perdonet hat auch dergleichen gelies fert, mit einer Anzeige des gefallenen Regenwassers von Hrn. Greffier, zu Latour. Verschiedene umstände hinderten aber die vollständige Fortsezung durch alle monate.

einicher mitarbeit. Gesellschaften. x11

Auch Hr. Cuenod von Corsier hat einiche zu liefern angefangen.

Bemerkungen über die Wirkungen des harten Zufries rens vom lexten Winter in den Reben.

- Die mehrern Rebstöke haben ausservordentlich aus der Wurzel getrieben; vermittelst dieser Schoosse haben die nicht gar alten Weinberge ziemlich hergestellt werden können.
- 2) Die Erde hat sich im Frühjahr sehr lokericht bes funden, und hat besser als gewöhnlich bearbeitet werden können.
- 3) Die Ableger oder Schoosse, so vor dem winter eingegraben waren, sind erhalten worden.
- 4) Rebstoke so über winter, durch verstopfung etwa eines grabens, unter wasser und eiß gesett wors den, haben von dem frieren nicht gelitten.
- Hr. Düchet, Pfarrer zu Remausens, hat auf einen tag in gleichen boden zwenerlen Flachssamen, den einen von Riga, den andern aus den burgundischen Bergen, ausgesäet; zu anfang des junius war jener 4 schuh hoch, welches die dopelte höhe des leztern ausmachte.
- Die Gesellschaft hat einem gewissen Erzte in einer höhle des berges von Naje, nachforschen lassen; über des sen nachspührung verschiedene partikularen vieles und nüz aufgeopfert hatten. Man hat aber nichts entz deken können; vermuthlich ist das gerücht von dieser Erztgrube eine alte fabelhaste überlieserung; nur sind den sich einiche sehr geringe metallische anschüsse bier und dort an dem berge.

Hr. Ab. Reynier, welcher vormals der Gesellschaft

zwo Abhandlungen von dem Anhau her weiffen Maulbeerbaume, und von dem Bau der Schwellen an Wassern, eingegeben, ist zum Mitgliede aufgenommen worden.

Die ökonom. Gesellschaft zu Aarau hat zu Mitgliedern angenommen:

Tit. herrn Obrist Schmalz, regierender Landvogt auf Lenzburg.

Ben. Samuel Spengler, Schultheissen zu Lenzburg.

Brn. Schmalz, Herrschaftverwaltern zu Rued.

Brn. Jafob Bar, Mechanicum.

Die ok. Gesellschaft im Emmenthal.

Diese hat den 12. November 1766. unter dem Borfize Tit. Hrn. Landv. Cerbers in dem Schlof Trach. selwald ihre Versammlungen gehalten.

In derselben sind die Geseze der Gesellschaft festgesezet worden. Diefelben bestimmen den Ort der Zusamenkunften in einem der dren Schlösser, Trachselwald, Sumismald und Brandis, oder einem der dortigen Pfarrhäusern. Das Präsidium wird jeweilen der Herr Amtmann zu führen ersucht, in dessen Schloß sich die Gesellschaft versammelt; solche Versammlungen sollen, wo möglich, des jahres drenmal, im Marz, Heumonat und Wintermonat, gehalten were den.

Da die mehrern Milglieder ihre Bentrage zu einer topographischen und ökonomischen Beschreibung des Emmenthales eingegeben, so wird dem hrn. Gefre-

tår

einicher mitarbeit. Gesellschaften. xxxxx

tår aufgetragen, die Benträge der übrigen einzufors dern.

Bu einem Ehrenmitgliede wird angenommen: Hr. Beat Graaf, V. D. M. Vicarius zu Lüzelflüß.

Der Gesellschaft in Iserten, vom Jahr 1765, und 1766,

- Den 3. Jenner 1765. ward abgelesen ein Brief von Hrn. Bertrand, aus Bern, über den Nuzen des Anbaues der Küchengärten, die in der Waat allzussehr vernachläßiget werden.
- Den 7. Merz ward von Hrn. von Büßi von Epansdes eine Abhandlung hierüber vorgelesen.
- Es ward über eine Nachricht des Hrn. Pillichodi, die öffentliche Bibliothek betreffend, gerathschlaget.
- Den 4. Aprill wird Hrn. Zaldimann, dem Amtschreis ber, aufgetragen, einichen weissen Maulbeersaamen aus Piedmond zum versuche aussäen zu lassen.
- Auf einen Brief vom 5. Aprill aus Bern wird den 18. gerathschlaget, wie der Preis der zehn Dukaten, so der Preisschrift des Hrn. Bourgeois, der Arznen Doktorn ic. über die Walkererde, zugelegt worden, nach dem verlangen des Verfassers ausgetheilt werd den könne; sintemalen seine tresiche Schrift vornemslich auf die Erfahrungen und Anzeigen zweizer Färsbermeistern, Billiard und Thibaud, gegründet war-
- Den zten Man wird ein Auffaz von Hrn. Bourgeois Dr. über den Gartenban abgelesen, und an die Geschellschaft in Bern überschikt.

- Den sten Sept. auf die Anzeige, das der weisse Maul. beersamen nicht aufgewachsen, wird andern von versschiedenen orten zu verschreiben anbesohlen; und Hrn. Hauptmann von Treytorrens aufgetragen.
- Hr. Direktor Bourgeois, Castlan von Esclees, legt eine Vergleichungstabelle der Bevölkerung der Landvogten Isserten von 1564 und 1764 vor: Woraus geschlossen werden mußte, daß. sich die Bevölkerung in diesen 200 jahren verdopelt, und die zahl der Armen um die helste vermindert habe:
- Stenderselbige liest einen Aufsaz über die Gemeinweisden und die Allmenten; veranlasset durch ein Circuslarschreiben an alle Castlanen und Officialen.
- Den zoten Novemb. wird an die stelle des abgereises ten Herrn Landvogten, Hrn. von Gingins, des selben Nachfahr (Tit.) Hr. Landvogt Wagner, zum Präsidenten der Gesellschaft durch einen Ausschuß ers betten.
- Den sten Decemb. wird von Hrn. von Faugnes angezeigt, daß er Schosse von Lombardischen Pappelbäumen aus Champagne kommen lasse.
- Hr. von Boutes von Champvent wird ersucht, nach seiner eigenen Erfahrung von den Vorzügen der kleinen Garben ben einsammlung des Getreides seink Anmerkungen zu übergeben.
- Den zien Aprill 1766. wird abgelesen ein Brief von Hrn. Tscharner von Bellevue namens der löbl. Gestellschaft zu Bern.
- Wird ein Versuch von Krappstanzung gemacht. NB. Sels biger ist, (vielleicht durch ganz zufällige ursachen) mißs lungen. Die nemliche Pflanze ist auf andern stellen, in dem Gebiete der Stadt, gut fortgekommen.

einicher mitarbeit. Gesellschaften, xxv

- Den sten Junius wird angezeigt: daß der weisse Maulsbeersaamen von Lyon gut ausgewachsen sen, der von Türin beschriebene aber sich wiedermalen unstruchtbar erfunden habe.
- Den isten Decemb. giebt Hr. von Treitorrens Ansteige von denen von Lyon beschriebenen Maulbeers bäumen.
- Es wurden auch einiche Certificate wegen aufgezogenen und gemästeten Schweinen, vorgelegt.
- Hr. Perrinet von Jaugnes, Hr. zu Tovenan, ist zu einem ordentlichen Mitgliede,
- Hr. Hauptmann Felice von Murten, und Hr. Mingard, Pfarrherr zu Granson, zu Ehrenmitgliedern angenommen worden.

